

UNITED NATIONS



NATIONS UNIES

DER GENERALSEKRETÄR

--

Botschaft zum Weltgedenktag für die Straßenverkehrsoffer

16. November 2025

Am heutigen Weltgedenktag für die Straßenverkehrsoffer gedenken wir der Menschen, die auf den Straßen der Welt ihr Leben gelassen oder ihre Existenzgrundlage verloren haben.

Jedes Jahr fordern Straßenverkehrsunfälle 1,2 Millionen Menschenleben, während 50 Millionen Menschen dabei verletzt werden oder danach mit Behinderungen leben.

Neun von zehn tödlichen Verkehrsunfällen ereignen sich in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen. Ein ganzes Drittel der Todesopfer sind Kinder und junge Menschen, weshalb Verkehrsunfälle in dieser Altersgruppe die häufigste Todesursache darstellen.

Doch dem kann Abhilfe geschaffen werden – von einer besseren Infrastruktur und Gesetzeslage und bewusstseinsbildenden Maßnahmen bis hin zur Durchsetzung der Sicherheitsgesetze und dem grenzüberschreitenden Austausch bewährter Verfahren.

Bislang halfen die Übereinkommen der Vereinten Nationen zur Straßenverkehrssicherheit, der Fonds für Straßenverkehrssicherheit und der Sondergesandte für Straßenverkehrssicherheit 94 Ländern dabei, Menschenleben im Verkehr zu retten.

Bei der diesjährigen Weltministerkonferenz über Straßenverkehrssicherheit verpflichteten sich die Regierungen erneut, die Zahl der Verkehrstoten bis 2030 zu halbieren.

Setzen wir uns zum Ziel, Leben zu retten und Verletzungen vorzubeugen. Gemeinsam können wir vom Gedenken zur Tat schreiten und dafür sorgen, dass alle Verkehrsteilnehmenden ihr Ziel sicher erreichen.
